



03. Januar 2017
Ausgabe 305

SUNDAY RETRO CLASSICS GAZETTE®

H A K A C L A S S I C R A L L Y

OLDTIMER

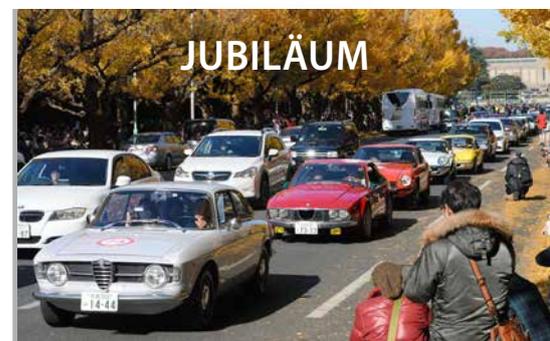
spektakuläre Filmlandschaften



NEWS



MESSE



JUBILÄUM

Oldtimer & spektakuläre Filmlandschaften

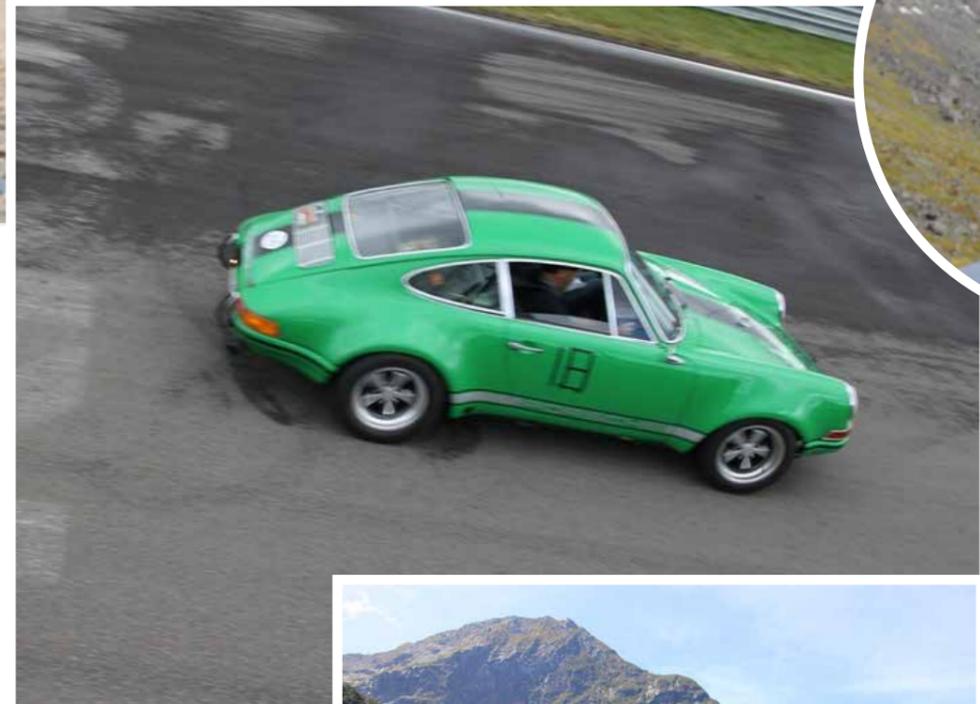


Es ist Frühling in der südlichen Hemisphäre. Die Teilnehmer der Haka Classic Rally, die 26 Tage lang durch Neuseeland führte, erlebten Oktober und November einmal ganz anders. 5354 Kilometer Strecke durch majestätische Landschaften – eine wahre Herausforderung, denn nicht überall sind die Wege und Straßen perfekt geteert. Ein Wettbewerb für Rallye-Experten und ihre Fahrzeuge. Peter Rushforth und Rhys Nolan hatten eine Route ausgearbeitet, die bei relativ kurzen Tagesetappen Zeit liess für Exkursionen und Pausen. Von Auckland bis Christchurch gab es Einblicke in die faszinierende Kultur des Landes. In Auckland starteten die Teams bei strahlendem Sonnenschein. ▶



Neuseeland ist bekannt als das Land der langen weißen Wolken. Die unberührte Natur und die Vielfalt der Landschaft machen die Inseln so einzigartig. Spektakuläre sind die Ausblicke - wie für eine Filmkulisse gemacht. Und richtig: in den vergangenen Jahren ist Neuseeland durch die Verfilmung der Triologie von „Der Herr der Ringe“ einem breiten Kinopublikum bekannt geworden. Das Land ist etwas kleiner als Italien, doch die Wege sind teilweise beschwerlich. Aber mit der nötigen Portion Ausdauer und Entdeckergeist, schafft man das als Oldtimerfahrer. Nach dem Übersetzen von der Nordinsel über den Cook-Kanal geht die Fahrt weiter auf der Südinsel. Nass, rutschig, kiesig waren die Wege durch die Wälder teilweise. Wer nur ein paar Zentimeter von der Piste abkam, landete im feuchten Aus. ▶

MOTORSPORT UND NATURWUNDER



Bei der Haka Classic Rally wird auch die Motorsportbegeisterung der Neuseeländer spürbar – wie auf dem Track von Taupa oder auf dem Teratonga Track, den 1957 der Southland Sports Car Club Neuseelands als zweiten Track des Landes gebaut hatten. In den sechziger und siebziger Jahren führen hier Rennfahrer-Legenden wie McLaren, Hulme, Amon, Brabham, Clark, Stewart, Hill (Graham und Phil). Ganz im Gegensatz dazu die Runden auf dem trickreichen Hochland-Motorsport-Park. Entspannung pur bringt die atemberaubende Natur wie beim Milford Sound.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

Fotos: Rally Round/ Steve Ritchie Photography

10 Jahre Toyota Classic Car Festival



Fotos: TAKAYUKI KAKUNO



Start der Classic Car Parade war die Meiji Memorial Picture Gallery, von wo aus der Corso auf elf Kilometer durch das Ginza Distrikt führte. Rund 100 private Oldtimer konnten unterdessen vor dem Toyota-Museum präsentiert werden. Dann wählten die Besucher ihren Lieblingsoldtimer. Während des CCC (Classic Car Circuit) konnten die Besucher auch dem Motorensound berühmter Ikonen lauschen wie einem Nachbau des Toyota 2000 GT „Speed Trial“

Auch in Japan hält man viel auf automobile Tradition. Seit zehn Jahren organisiert das Toyota-Museum jährlich eine große Parade, das „Toyota Classic Car Festival“. Zum zehnten Geburtstag fand in diesem Jahr in Shinjuku westlich der japanischen Hauptstadt Tokio unter dem Motto „Herausragende Autos der 50er und 60er, die man sehen, hören und fühlen kann“ die Parade, aber auch ein Fest für viele interessierte Besucher statt. Den Höhepunkt des Classic-Car-Festivals markierte die Oldtimer-Parade. Angeführt von einem Toyopet Crown RS 21 aus dem Jahre 1961 – dem ersten japanischen Modell mit einer Dreigang-Automatik.

Versichern Sie Ihren Oldtimer dort, wo man Ihre Leidenschaft versteht.

Die Allianz Oldtimerversicherung

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihren Oldtimer. Auch für Krafträder und Oldtimersammlungen.

Mehr unter allianz.de/oldtimer

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz

2017 – ein Wankel-Jubel-Jahr



Auch 50 Jahre sind bereits vergangen, seit der NSU Ro 80 im Jahr 1967 auf der IAA in Frankfurt als erste Serienlimousine der Welt mit Kreiskolbenmotor der staunenden Fachwelt präsentiert wurde. Aus diesem Grund hat sich der Ro 80 Club International e.V. vorgenommen im Jubiläumsjahr 2017, den Ro 80 verstärkt in das Gedächtnis der Oldtimer-Liebhaber zu rufen.

Viele Aktionen rund um das Thema „50 Jahre NSU Ro 80 – Die Legende lebt!“ werden über das Jahr verteilt im gesamten deutschsprachigen Raum dazu stattfinden. Hierzu gehören die verstärkte Teilnahme an lokalen und überregionalen Oldtimer-Veranstaltungen und -Rallyes, die Organisation des Großereignisses „37. Internationales NSU Treffen in Waging am See“ und die verstärkte Präsenz des Clubs und der Fahrzeuge mit neuem Messekonzept auf den Messen, Technorama (Kassel), Motorworld Classic (Berlin), Retro Classics (Stuttgart), Techno-Classica (Essen), Klassikwelt Bodensee (Friedrichshafen)

sowie in Österreich auf der Oldtimermesse Tulln. Das Highlight dürfte jedoch die offizielle Jubiläumsveranstaltung vom 30.09.-03.10.2017 in Neckarsulm werden. Am „Geburtsort“ des NSU Ro 80 wird der in den letzten zwei Jahren entstandene Ro 80 Club Film des Berliner Filmemachers Frerk Jön Lintz im 60er-Jahre-Kino „Scala“ seine Premiere feiern. Ehrengäste und Zeitzeugen begrüßt zu einem Podiumsgespräch der Moderator Thorsten Link vom SWR. Am Sonntag bildet das Schloss Solitude bei Stuttgart die Bühne für den Auftritt der Ro 80 in einem vertrauten Rahmen, denn am 21. August 1967 wurde dort der Ro 80 erstmalig einer internationalen Presse vorgestellt. Und vielleicht gibt es vor Ort sogar die Weltpremiere eines modernen Vielstoff-Kreiskolbenmotors der Firma WankelSuperTec aus Cottbus. Erstmals soll dieser aufgeladene Zweischleiben-Motor in einem Fahrzeug zum Einsatz kommen – mit Unterstützung von Club-Experten natürlich in einem Ro 80! Motto: Er ist wieder da!

www.ro80club.org

GTÜ-CLASSIC

GTÜ
OLDTIMERSERVICE



» Die Classic-Experten der GTÜ verbinden umfassende Fachkompetenz und ausgeprägte Dienstleistungsorientierung. Von uns bekommen Sie daher einen perfekten Oldtimerservice. Darauf können Sie sich verlassen.

Klaus Neumann
Prüfingenieur

Ihre Old- & Youngtimer-Experten

Unsere amtlichen Dienstleistungen:

- Oldtimergutachten gemäß § 23 StVZO
- Hauptuntersuchungen gemäß § 29 StVZO

Unsere nichtamtlichen Dienstleistungen:

- Wertgutachten für Old- & Youngtimer
- Reparatur- und Restaurationsbegleitung
- Rechercheaufträge zur Fahrzeughistorie

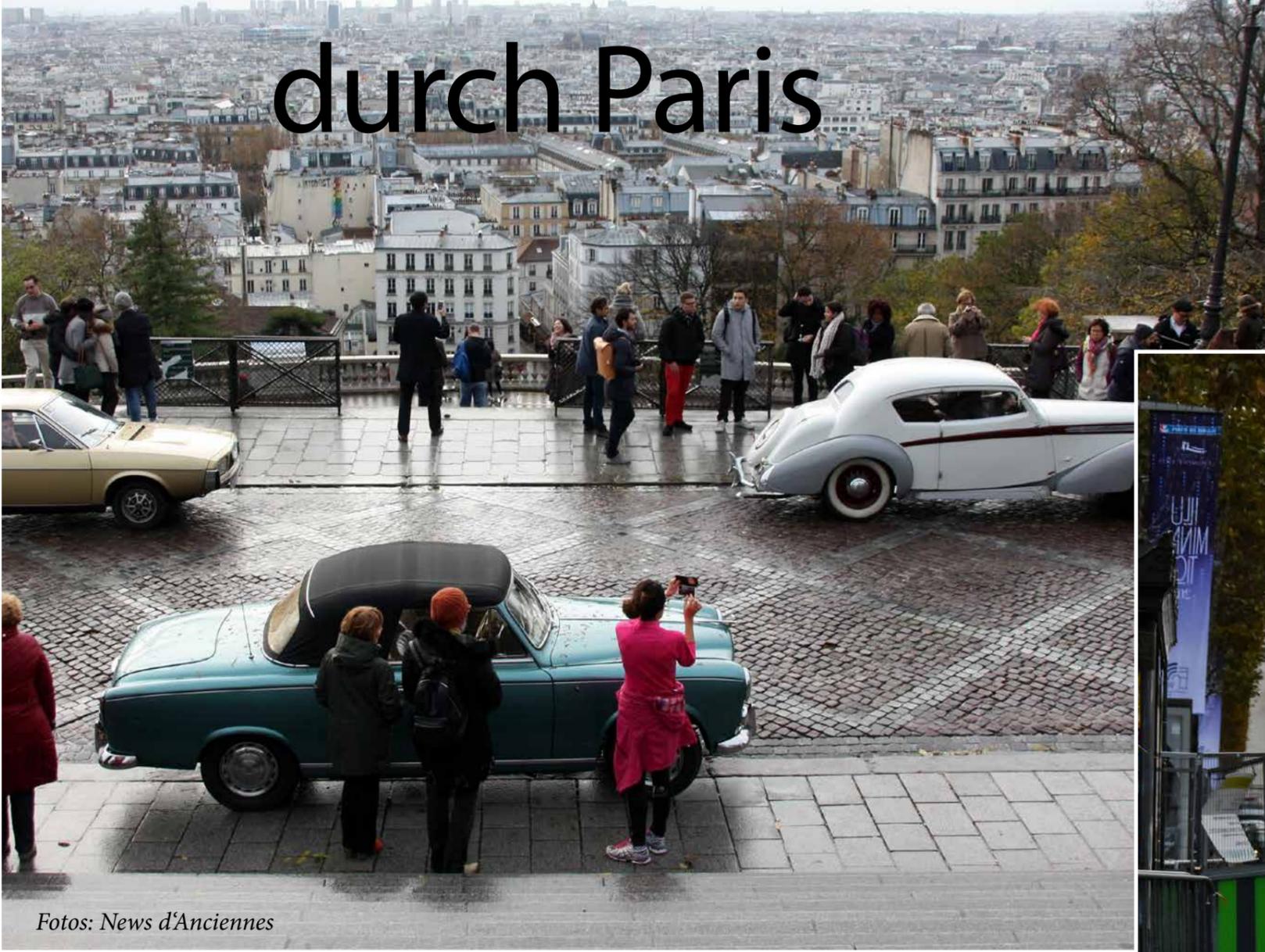
GTÜ-Oldtimerservice im Internet:

www.gtue-oldtimerservice.de

- Umfangreiches Fahrzeugarchiv
- Testberichte und Daten zu ca. 40.000 Modellen

EVENT

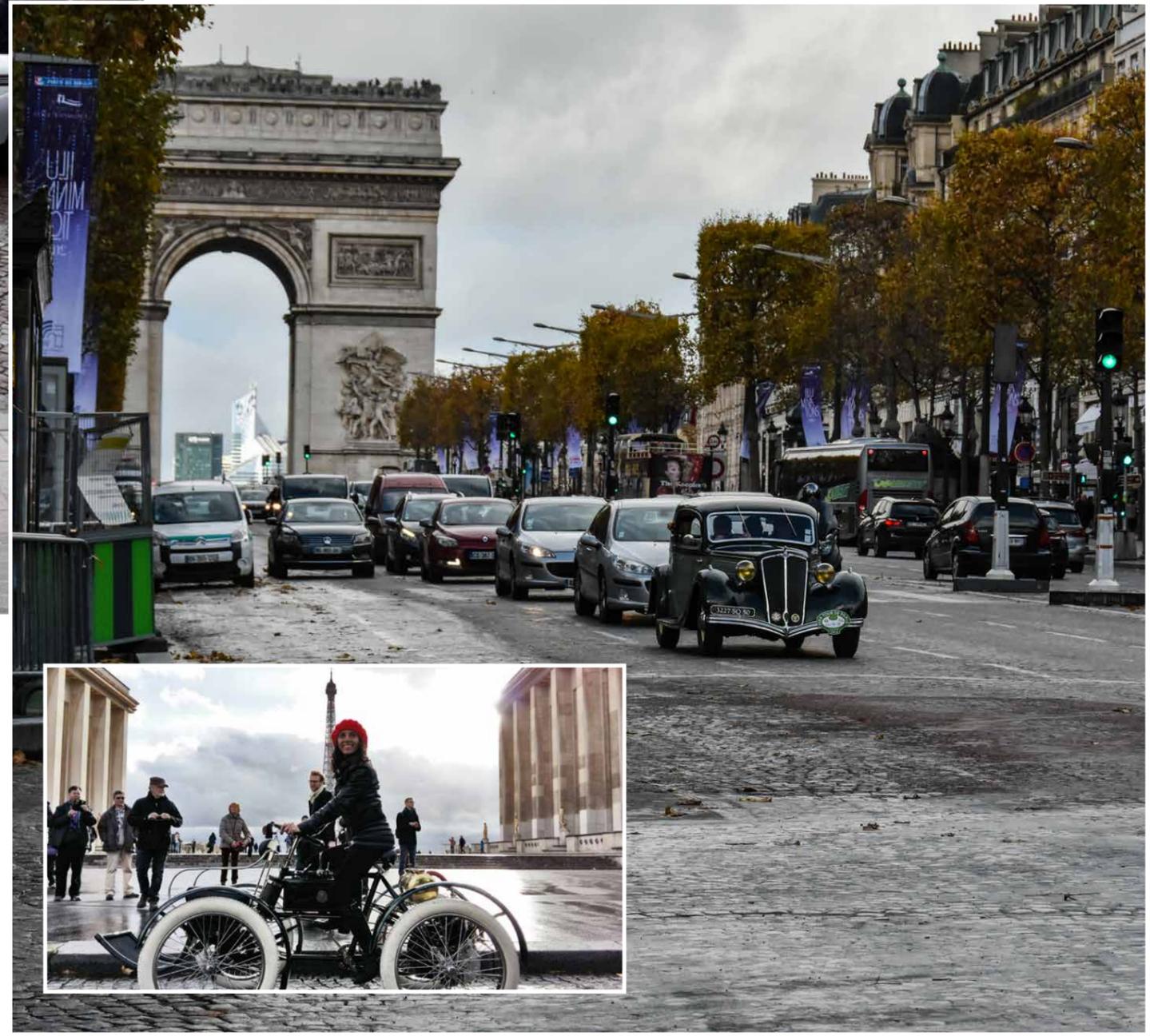
Oldtimer touren durch Paris



Fotos: News d'Anciennes

Am Ende des World Motoring Heritage Jahr 2016 gab es in Paris, wo auch der Hauptsitz der FIVA (Fédération Internationale des Véhicules Anciens) ist, ein einwöchiges Treffen mit Diskussionen, Ausstellungen und Events. Einer der Höhepunkte der ‚Paris Week‘ war die Tour de Paris. Übung in der Organisation der Pariser Oldtimer-Ausfahrten hat der Verein Vincennes en Anciennes, der auch in diesem Fall den Groß-Event durch die Millionen-Metropole auf die Beine stellte. Rund 100 Oldtimer trafen sich am Polo de Paris in Bois de Boulogne um gemeinsam auf die Tour de Paris – einer feierlichen Fahrt durch das Zentrum der Cité des Lumières zu unternehmen. Auch das winterliche Wetter konnte den Oldtimerfahrern den Spaß nicht verderben.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**



ARTHUR BECHTEL
Classic Motors

Vermittlung und Verkauf klassischer Automobile

Service durch zertifizierten Meisterbetrieb

Sammlungsoptimierung und Auflösung

Stilvolle Investments

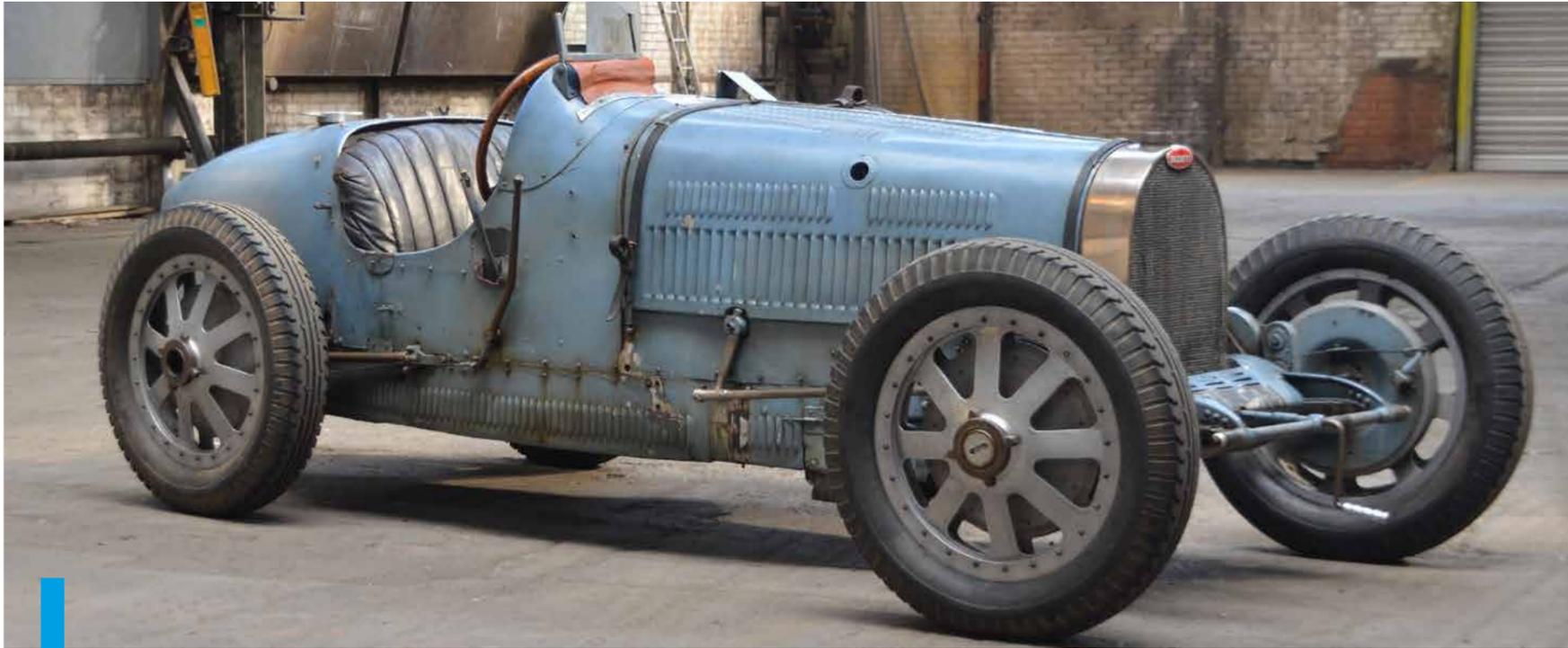


Das Autohaus Macht aus Eckental-Brand gibt in einer exklusiven Mitsubishi und Subaru Sonderschau in Nürnberg während der RETRO Classics Bavaria einen Vorgeschmack auf das neue kleine Museum das 2017 eröffnet wird. Das Museum, das in der Nähe des Autohauses sein wird, beherbergt die größte Mitsubishi & Subaru Sammlung außerhalb Japans, auch einige Saab Modelle werden hier dann zu besichtigen sein.

Darunter der Mitsubishi Colt 1000 aus dem Jahre 1967. Diesen hat Anja Macht, die die Leidenschaft Ihres Mannes Tilo teilt, extra aus Australien mitgebracht. Das rechts gesteuerte Fahrzeug ist das einzige auf dem europäischen Kontinent und eines von maximal 10 weltweit. Doch damit nicht genug; auch ein Mitsubishi J55, ein Lizenzbau des Jeep CJ 7 steht auf dem Stand, ebenfalls einzigartig in Deutschland. Desweiteren gibt es 14 Mitsubishi Lancer Turbo im Fundus.

Auch ein Kleinbus Subaru Sambar aus Japan, der einem VW T 1 Bus nachempfunden ist gehört sicherlich zu den Kuriositäten auf Deutschlands Straßen. In dem Bereich, in dem das Autohaus Macht seine Kompetenz in der Restaurierung und Wartung präsentiert, wird es einen ebenfalls seltenen Schweden zu sehen geben; einen ganz frühen Saab 92b de Luxe von 1954 in mausgrau.

UNESCO & OLDTIMER IN PARIS



Im Rahmen von „Paris Week“, hatte die FIVA (Fédération Internationale des Véhicules Anciens) auch eine Ausstellung „A Century of Mobile Heritage“, organisiert. Die Ausstellung sollte anhand von Zwei- und vierrädigen Fahrzeugen aus unterschiedlichen Epochen unserer internationalen Automobilgeschichte verdeutlichen, wie historische Autos und Motorräder ein wesentlicher Teil unseres menschlichen Erbes sind. Die historischen Fahrzeuge wurden nicht nur wegen ihrem Alter, ihrer Bedeutung und ihrer internationalen Herkunft, sondern auch für ihren auffallend original und gut erhalten Zustand präsentiert – ganz im Gegensatz zu restaurierten Fahrzeugen. Die spektakuläre Präsentation reichte vom 1892 Panhard und Levassor Typ P2D, der als das älteste Rennwagen der Welt gilt, über Autos der 1920er und 1930er Jahre - einschließlich des echten 1928 Bugatti Typ 35B (allererster Monaco Grand Prix Sieger), 1937 Delahaye 135 Compétition und 1938 Packard Eight 1602, bis hin zu Autos der 1960er Jahre (Alfa Romeo Giulietta SZ, CD Peugeot, Porsche 911, SWB). Bei den Zweirädern wurden historische Motorräder eine 1930 Majestic und M.G.C., sowie die leistungsstarke, Flach-Twin BMW R75 / 5 von 1969 gezeigt.



 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**



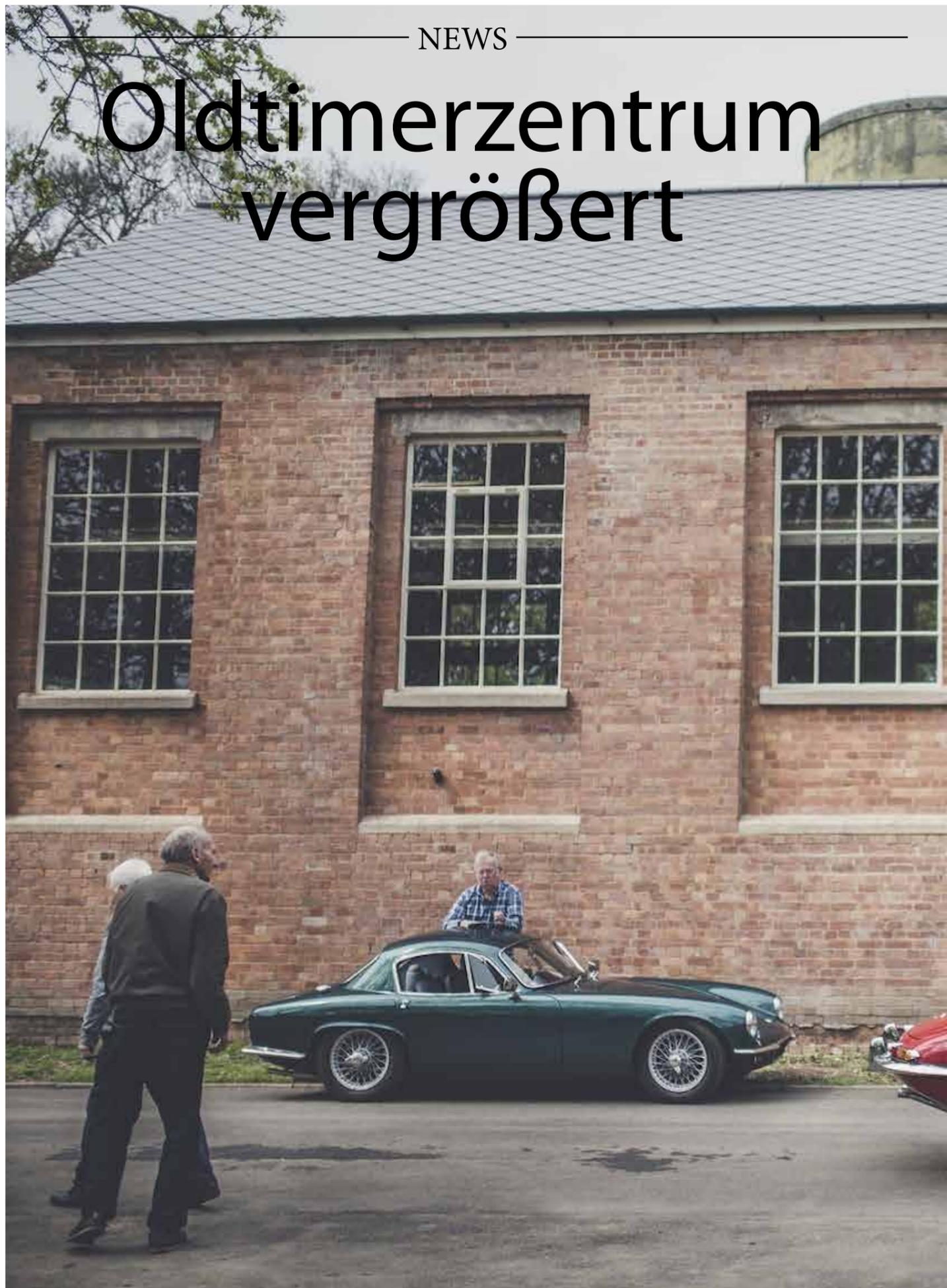
Fotos: Uwe Schuele & News d'Anciennes

Oldtimerzentrum vergrößert



W

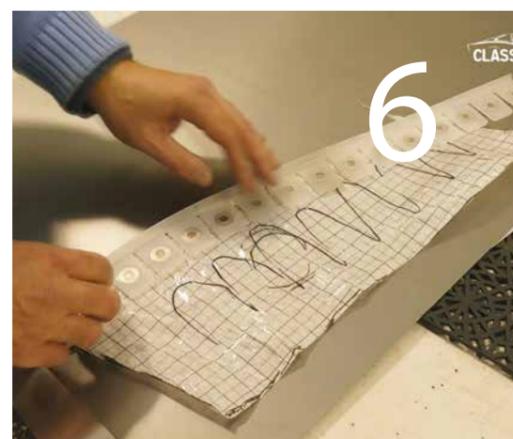
ährend es in Deutschland zahlreiche Zentren gibt, die sich der historischen Fahrkultur verschrieben haben, gibt es in England nur eines: Bicester Heritage, Oxfordshire. Auf einem historischen ehemaligen Luftwaffen-Gelände mit beachtlichen Ausmaßen von 348-Hektar sind rund 30 Handwerker und Restauratoren zum Thema zusammen gekommen – von der Fahrzeug-Lagerung zu Fachhändler, Polsterer, Oldtimer Heizkörperhersteller und mehr. Jetzt hat sich Bicester Heritage außerdem mit dem Auktionshaus Brightwell zusammengetan. Drei Auktionen finden im Jahr 2017 statt, die erste am Mittwoch, den 5. April, gefolgt von einem weiteren am Flywheel Festival am Samstag, den 1. Juli und die letzte Veranstaltung, die am Mittwoch, 25. Oktober stattfinden wird. In den vergangenen drei Jahren wurde die Restaurierung und Erneuerung der denkmalgeschützten Gebäude und den von Bäumen gesäumten Straßen rasch durchdacht und von Historic England als nationales Exemplar der konstruktiven Erhaltung sicher gestellt. Heute beherbergt es mehr als 30 spezialisierte Unternehmen mit einem Gesamtumsatz von über 20 Millionen Pfund und einem hohen Bedarf an kommerziellen Unterkünften.



 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

Blecharbeiten

KONKAVE FORM



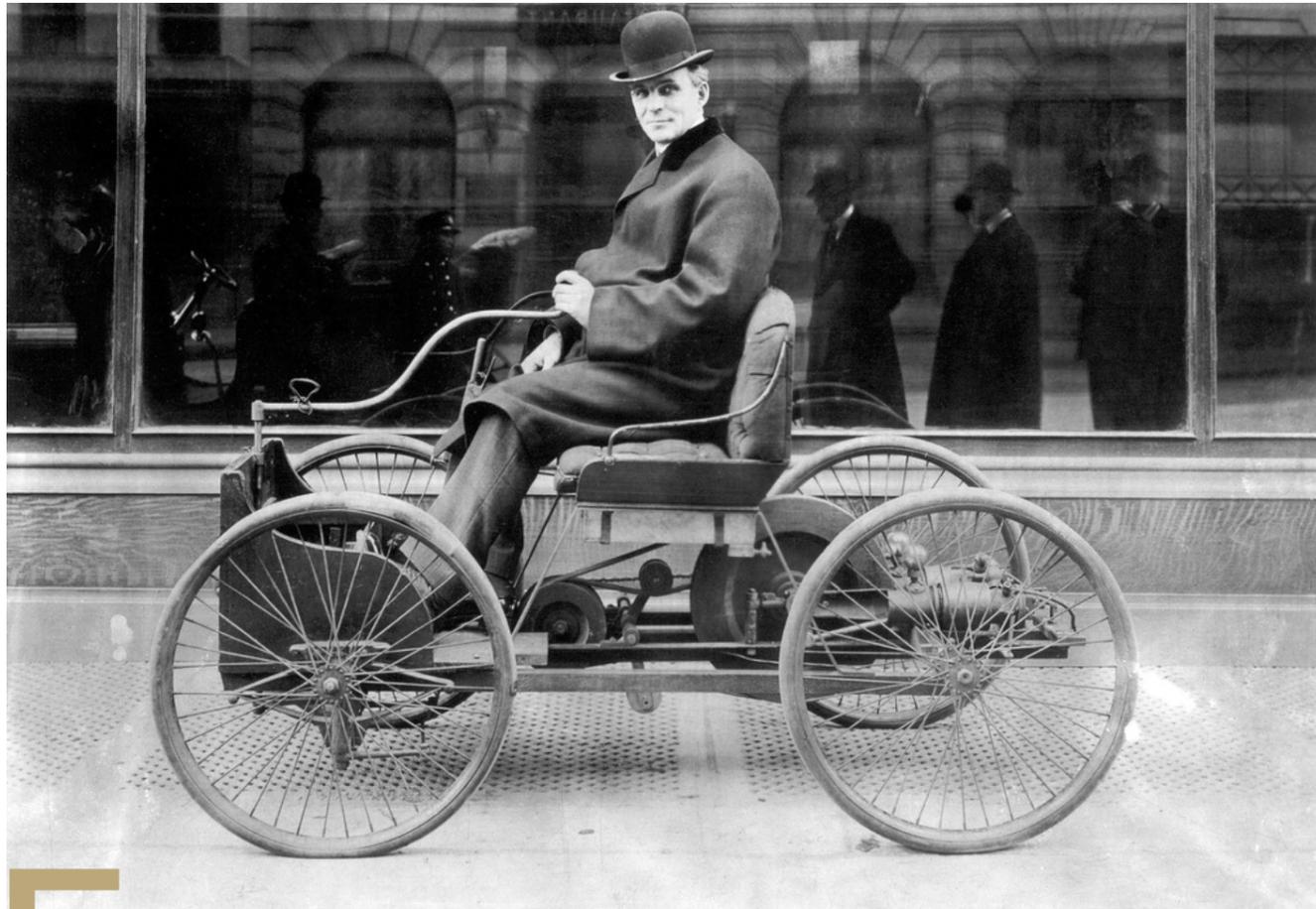
An einem Vorkriegsoldtimer muss ein Teil des Kotflügels ausgebessert werden. Um eine Formschablone zu erhalten, wird dieser Teil mit Doppelklebeband beklebt. Ein sehr feines Musterpapier wird auf die Stelle aufgelegt und der Form angepasst. Mit durchsichtigem Packet-Klebeband wird die Papierschablone stückweise überklebt. Damit erhält man eine perfekte Schablone um anschließend das Blech zuschneiden zu können.

Die untere Kante des zugeschnittenen Blechs wird mit einem Treiblöffel auf einem Sandsack abgerundet. Um die konkave Wölbung in das Blech zu treiben wird das Blech über eine runde Holzform

mit einem konkaven Ausschnitt gespannt. Während es über das Holz gebogen ist, wird mit einem Holzhammer das Blech in die konkave Mulde getrieben. Sollte keine helfende Hand vorhanden sein, lässt sich das Blech auch mit der Holzform einspannen.

 SEHEN SIE HIER DAS VIDEO UND LESEN SIE MEHR 

Vor 120 Jahren: Ford's Quadrocycle



Es war im Morgenrauen, als Henry Ford am 4. Juni vor 120 Jahren hinter seinem Haus in Detroit auf der Bagley Avenue seinen lang gehegten Traum aus dem Schuppen fuhr: Das Quadricycle. Es war das erste Automobil, das Henry Ford entworfen hatte. Ford arbeitete bei der Edison Illuminating Company als Cheffingenieur. Durch seine 24-Stunden-Erreichbarkeits-Verpflichtung – schließlich musste die Versorgung von Detroit sicher gestellt sein – hatte er einen flexiblen Arbeitsplan. So war er in der Lage

sich seinem Projekt zu widmen: dem Traum von benzingetriebenen Automobil. Er war besessen von der Idee eine Pferdelose Kutsche mit Benzinmotor zu bauen, seit er im November 1895 im American Machinist Magazin einen Artikel über dieses Thema gelesen hatte. Schon im März nach der Veröffentlichung zeigte der Detroiter Ingenieur Charles King sein aus Holz gebautes Vehikel mit Benzinmotor und schaffte damit fünf Meilen pro Stunde. Das hatte Ford's Träume beflügelt. Doch sein Fahrzeug sollte leichter gebaut sein und schneller werden.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

RETROWELT PRÄSENTIERT



NEU AB 2016!
JETZT AUCH IN NÜRNBERG

RETRO CLASSICS® BAVARIA

DER SAISONABSCHLUSS AUTOMOBILER KLASSIKER

09.-11. DEZEMBER 2016
MESSE NÜRNBERG

WWW.RETRO-CLASSICS-BAVARIA.DE

EIN STARKES TRIO!



RETRO CLASSICS®

EUROPAS GRÖSSTE OLDTIMERMESSE

STUTT GART | GERMANY

02.-05.03.2017

WWW.RETRO-CLASSICS.DE

*Retro Classics
meets Barock®*



14. Concours d'Élegance

Großer Preis von Deutschland / Automobile Eleganz

LUDWIGSBURG | GERMANY

16.-18.06.2017

WWW.RETRO-CLASSICS-MEETS-BAROCK.DE

Über 100 Rennwagen im Verkauf



 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

Eine Eines der aufregendsten Jahrzehnte in der Formel-1-Geschichte waren die 1990er Jahre, als Giganten des Motorsports wie Michael Schumacher, Alain Prost, Ayrton Senna und Nigel Mansell um Meisterschafts-Ehren kämpften. Genau diese Zeit wird bei der Historic Motorsport International (HMI) gefeiert, bei der es um historischen Motorsport in all seinen Formen geht. Viele Maschinen dieser Ära, Autos, die noch immer von Mitgliedern der FORCE Organisation in Rennen gefahren werden, sollen zu sehen sein bei der ersten Ausgabe der HMI vom 23.-26. Februar 2017 im ExCeL London. Die neue Rennsport

Show wird Schulter an Schulter mit der zeitgleich stattfindenden London Classic Car Show durchgeführt. Der Vorteil: ein Ticket zu zwei Veranstaltungen.

David McLaughlin, Gründer von FORCE, sagte: „Die riesigen Menschenmengen bei führenden klassischen Motorsportveranstaltungen wie der Silverstone Classic zeigen, wie beliebt dieser Zweig unserer Sportart geworden ist. Das zeigt sich auch darin, wie die Ankündigung der ersten Historic Motorsport International aufgenommen wurde. Besonders glücklich bin ich, dass uns das Meisterstück gelungen ist, uns mit der London Classic Car Show zu verknüpfen.“



Die neuen DVD's aus der Edition Grundlagen der Blechbearbeitung, DVD 8 bis DVD 10 zu je € 39,99
Erstmals behandelt die DVD Ausgabe 9 alleinig das Thema Umformarbeiten für Motorradtanks und Höcker.

Zu bestellen sind die DVDs in unserem AMAZON Shop

**RABATT AKTION BIS 31.12.2016
ALLE DVD's ZUM WEIHNACHTS SONDERPREIS!**

<http://tinyurl.com/hangar44>

ist der Newsletter von

**RETRO Messen GmbH
Retro Promotion GmbH
und
Classic-Car.TV**

Produktion:
Classic Media Group
Effnerstr. 106
81925 München

Herausgeber:
RETRO Messen GmbH &
Classic Media Group
info@sundaygazette.de

Verantw. i.S.d.
Pressegesetzes:
Désirée Rohrer
Chefredaktion:
Kay Mackenneth

Erscheinungsweise:
wöchentlich
Auflage: 30.000
ISSN 2198-3291

Anzeigen-Kontakt:
presse@retro-messen.de
+49 (0) 711/185602663

Alle Inhalte dieses digitalen
E-Papers unterliegen dem
Copyright der CMG Mün-
chen 2014.

Jegliche Formen der Ver-
vielfältigung, Veröffentl-
ichung oder Vorführungen
im öffentlichen Bereich
sind untersagt. Das digitale
Speichern zu privaten Zwe-
cken ist erlaubt.



— LETZTE SEITE —

T

ierisch freuen ... darf man sich bei diesem Video, das sich der Einparkhilfe widmet. Auch wenn die meisten eingefleischten Oldtimerfahrer ohne Einparkhilfe auskommen – mit Anhänger sieht das ja wirklich manchmal anders aus. Vor allem, wenn man damit nicht täglich zu tun hat.

SEHEN SIE HIER DAS VIDEO